

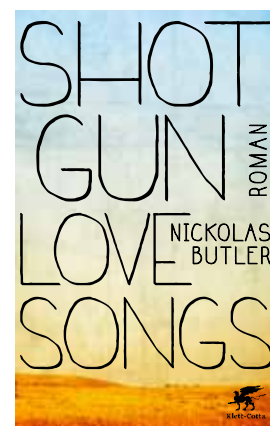
## Klett-Cotta Neuerscheinungen Herbst 2013

Eine Auswahl aus dem Herbstprogramm 2013 – Änderungen vorbehalten  
Kontakt: Katharina Wilts • Tel.: 0711/6672-1258 • k.wilts@klett-cotta.de

### Literatur

#### Nickolas Butler: **Shotgun Lovesongs** (ET: September 2013)

Fünf Freunde aus einer idyllischen Kleinstadt im Norden der USA. Fünf unterschiedliche Perspektiven: Ein ehemals erfolgreicher Rodeo-Reiter, den der Alkohol aus der Bahn geworfen hat. Ein erfolgreicher Rohstoffmakler, der in der Heimat nicht wieder Fuß fassen kann. Hank und Beth, die eine Familie gegründet haben und um ihre Farm kämpfen. Lee, der große Rockstar, der zu Hause wie kein anderer bewundert wird. Mehr als alle anderen lebt er mit der heimlichen Sehnsucht nach der alten Verbundenheit. In einem unvorsichtigen Moment setzt er alles aufs Spiel. Kraftvoll, vielstimmig und unbefangen erzählt »Shotgun Lovesongs« von den großen Themen Freundschaft, Heimat und Liebe.



© Albrecht Fuchs

#### Brigitte Kronauer: **Gewäsch und Gewimmel** (ET: Oktober 2013)

Man spaziert durch diesen Roman wie durch das Gewimmel einer Fußgängerzone. Manchen Menschen begegnet man mehrfach, an andere wird man sich kaum erinnern, obwohl sie alle mit dem Luxus eines Schicksals ausgestattet sind. Ob jung oder alt, reich oder arm, deprimiert oder verliebt, im Wartezimmer der mitfühlenden Krankentherapeutin Elsa hinerlassen sie ihre unsichtbaren Spuren. Konfrontiert mit einer undurchschaubaren, sie herausfordernden Welt, trotzen sie ihrem Alltag Sinn und Bedeutung ab. Mit Einfallsreichtum und Witz stillt Brigitte Kronauer in ihrem neuen großen Roman unser unsterbliches Bedürfnis nach Geschichten und Anekdoten.

#### Franziska Wilhelm: **Säufersonne** (ET: Januar 2014)

Die Sportplatzkneipe der Familie Enders ist vor allem dafür bekannt, dass sich Selbstmörder dort ihr letztes Bier zapfen lassen. Sonst passiert nicht viel in Strottenheim. Milla Enders möchte weg. Seit Janos Verschwinden ist sie allein und genervt. Genervt von ihrer Mutter Rosana, die für jeden, der wegen ihres Lächelns doch nicht auf dem Bahngleis endet, eine Kerbe in den Tresen ritzt. Und von ihrer dominanten Großmutter, die ihre Beziehung zu ihrem Onkel Jano nicht duldet. Der lebensmüde Bullybesitzer Kalle Sundt ist Millas Chance. Mit ihm macht sie sich auf, Jano zu suchen. Leichtfüßig und in bezaubernden Bildern beschreibt Franziska Wilhelm in ihrem Romandebüt einen Roadtrip durch das Land des morbiden Charmes.

#### Anthony Burgess: **Clockwork Orange. Die Urfassung** (ET: August 2013)

Der große Roman von Anthony Burgess über Gut und Böse, über Freiheit und Zwang erscheint in neuer Übersetzung von Ulrich Blumenbach. Beigefügt sind ergänzende Texte zu Buch, Film und Theaterstück.

#### Die **horrorshow** Neuübersetzung

Gastland Brasilien  
Buchmesse 2013

**Michel Laub: Tagebuch eines Sturzes (ET: August 2013)**

Eine jüdische Schule in Brasilien. Der einzige nicht-jüdische Mitschüler wird von seinen Klassenkameraden gedemütigt. Der Erzähler verrät seine Mittäter und befreundet sich mit dem Opfer. Selbsthass und Schuldkomplexe treiben den Enkel eines Auschwitz-Überlebenden in den Alkoholismus. Über die Zeit im Konzentrationslager hat sein Großvater nie gesprochen. Eines Tages hat er sich umgebracht. Wie ein Fluch zieht sich das Nicht-erinnernkönnen durch die Familie. Michel Laub schildert den Sturz dreier Generationen einer Familie. Und führt dem Leser damit eindringlich vor Augen, wie sehr Erinnerungen uns bestimmen und welche Kraft das Erzählen entwickeln kann.



**Patrícia Melo: Leichendieb (ET: April 2013)**

Ein Päckchen Kokain liegt neben der Leiche eines jungen Mannes. Der Finder beschließt, es zu verkaufen und verstrickt sich damit in eine Welt aus Betrug und Erpressung. Um zu überleben, muss er bald schon 50 Millionen Dollar auftreiben. Patrícia Melos »Leichendieb« ist ein spannender Thriller, der den Leser die moralischen Bedenken eines Mannes nachempfinden lässt, dessen kriminelle Handlungen sich wie eine Lawine steigern. Nicht nur ein bestechend genaues Porträt der Rauschgift-Mafia in Lateinamerika, sondern auch der Beweis, dass es manchmal nur eines winzigen Auslösers bedarf, um einen Menschen aus der Bahn zu werfen.

Gastland Brasilien  
Buchmesse 2013

**Ernst Jünger: In Stahlgewittern. Historisch-kritische Ausgabe (ET: August 2013)**

»In Stahlgewittern« basiert auf Jüngers Kriegstagebüchern, die er kurz nach dem Ersten Weltkrieg in Buchform brachte. Insgesamt überarbeitete Jünger den Text elf Mal und es sind sieben Fassungen erschienen. Helmuth Kiesel untersucht in dieser lang erwarteten historisch-kritischen Edition sowohl Jüngers Schreibprozess wie auch die offene Frage nach Einfügungen und Streichungen im Sinne des aufkommenden Nationalismus in den 1920er-Jahren. Alle relevanten Veränderungen der verschiedenen Ausgaben werden für den Leser sichtbar gemacht. Diese Jahrhundertedition schafft erstmals die Grundlage zur Beurteilung eines der meistdiskutierten deutschsprachigen Bücher des 20. Jahrhunderts.

2014 -  
Jahrestag  
Beginn des  
Ersten  
Weltkriegs

**Ernst Jünger: Atlantische Fahrt. »Rio - Residenz des Weltgeistes« (ET: August 2013)**

Im Jahr 1936 unternahm Ernst Jünger mit dem Hamburger Luxusdampfer »Monte Rosa« eine knapp zweimonatige Reise nach Brasilien. Die Stationen und Ereignisse hat er in einem Tagebuch festgehalten, das 1947 unter dem Titel »Atlantische Fahrt« als erste Publikation Jüngers nach dem Zweiten Weltkrieg erschien. Neben exotischen Pflanzen, Tieren und der Landschaft des Amazonas galt sein Interesse vor allem den aufstrebenden Metropolen des Landes. Der Germanist Detlev Schöttker bereichert den Text mit bisher unveröffentlichten Briefen und Fotos, dem Reisetagebuch und einem Nachwort an.

Gastland Brasilien  
Buchmesse 2013

## Tropen Literatur

### Massimo Carlotto: **Die Marseille-Connection** (ET: September 2013)

Massimo Carlotto beschreibt die düsterste Seite der globalen Finanzkrise. Die Wirtschaftskriminalität im großen Stil und auf internationaler Bühne ist Thema seines atemberaubenden Romans. Diese neuen Kriminellen in Nadelstreifen, jung, brillant, aus gutem Hause, kennen keine Gnade. Von Marseille aus wollen sie die Welt erobern. Doch in der Stadt tobt ein Territorialkrieg zwischen Afrika und Europa. Außerdem kommt ihnen die knallharte und abgeklärte Kommissarin Bourdet in die Quere, die ihre eigene Definition von Verbrechensbekämpfung hat.

Lesereise  
im Oktober

### Mark Z. Danielewski: **Das Fünfzig Jahre Schwert** (ET: September 2013)

Wenn Mark Z. Danielewski eine Schauergeschichte erzählt, geht es um nicht weniger, als um eine Waffe in den Händen des Erzählers. »Das Fünfzig Jahre Schwert« ist ein literarisches Kunstwerk. »Ich bin ein böser Mann mit einem finsternen Herzen ...« Eine Halloween-Party in Texas. Hier trifft die Näherin Chintana, verlassen und voller Groll, auf ihre niederträchtige Rivalin Belinda. Spielerisch, lustvoll und unerbittlich treibt Danielewski diese schöne und grausame Horrorgeschichte, die aus fünf Stimmen und fünf Farben gewoben und mit bunt gestickten Bildern geschmückt ist, voran. Immer weiter, bis sie in einem mörderischen Ende die Grenzen jeglichen Genres sprengt. »Einer der begnadetsten und vielseitigsten Schriftsteller unserer Zeit« *Washington Post*

### Douglas Coupland: **Spieler Eins. Roman in fünf Stunden** (ET: Oktober 2013)

Fünf Stunden werden alles verändern: Vier Fremde begegnen sich in einer Bar. Eine Frau, die auf ihr Blinddate wartet, ein Pfarrer, der die Spendenkasse seiner Gemeinde hat mitgehen lassen, ein Ex-Alkoholiker, der die Bar betreibt und eine junge Frau auf der Suche nach einem Mann, der sie schwängert. Doch dann kommt alles anders. Ein Heckenschütze schießt um sich, eine Giftgaswolke breitet sich aus. Ausnahmezustand, und die Bar scheint der einzige Zufluchtsort zu sein. Am Rande der Zerstörung zeigen die Menschen ihr wahres Gesicht – und sie stellen die großen Fragen der Menschheit: Woher kommen wir? Welche Werte bleiben, wenn alles andere untergeht? »Wie Coupland seine Ideen aus dem Abschaum der nordamerikanischen Pop-Kultur formt, ist einfach brilliant!« *The Guardian*



### Susanne Staun: **Blutfrost** (ET: Januar 2014)

Die dänische Bestsellerautorin Susanne Staun lässt ihre seltsam-schräge Gerichtsmedizinerin Maria Krause ein zweites Mal ermitteln. Ein Kleinkind wird mit schweren Verätzungen ins Krankenhaus von Odense eingeliefert. Maria Krause erhält anonyme E-Mails aus Rexville in den USA. Darin werden Eltern bezichtigt, ihre eigenen Kinder verletzt zu haben, um Aufmerksamkeit zu erhalten. Bald verdächtigt Krause den eigenen verhassten Zwillingenbruder und ihre Psyche gerät mal wieder vollkommen durcheinander. Mehr als einmal überschreitet die Rechtsmedizinerin moralische Grenzen, wohlwissend, dass sie sich auf ganz gefährlichem Terrain bewegt. Psychologische Hochspannung zwischen Realität und Wahnsinn.

## Hobbit Presse



### **Tad Williams: Die dunklen Gassen des Himmels (ET: August 2013)**

Wenn sich Engel und Teufel, die Anwälte des Himmels und der Hölle, in die Haare kriegen, werden die schlimmsten Befürchtungen wahr. Viel schlimmer, als man es sich auf der Erde vorzustellen vermag – aber auch unendlich viel komischer. Der Auftakt der neuen Trilogie von Tad Williams um den Engel Bobby Dollar ist an Spannung und Witz nicht zu überbieten. »Besser, als ich zu träumen gewagt hatte. Scharfzüngig, rasant und vor allem originell.« Patrick Rothfuss über *Die dunklen Gassen des Himmels*.

## Tropen Sachbuch

### **Katherine Angel: Ungebündigt.**

#### **Über das Begehren, für das es keine Worte gibt (ET: August 2013)**

Dieses Buch ist ein intimes und erotisches Geständnis einer Frau und Geliebten. Es ist aber auch eine intensive Betrachtung widersprüchlicher und in unserer Gesellschaft fest verwurzelter Vorstellungen von Sexualität. Mit bemerkenswerter Offenheit reflektiert Angel die Geschichte ihrer sexuellen Begegnungen und Überzeugungen und zeigt, wie unser Leben durch unsere Sprache und unsere Erfahrungen geprägt wird. Lyrisch, erotisch, mutig und mit Bildern, die einem im Gedächtnis bleiben, birgt dieses Buch Potential für unzählige Debatten. »Eine elegante und erhebende Reise durch das Labyrinth des weiblichen Verlangens.« *The Observer*

Katherine Angel kommt im September für eine Lesereise nach Deutschland.



© Stacey Yates



### **Jón Gnarr: Hören Sie gut zu und wiederholen Sie!**

#### **Wie ich einmal Bürgermeister wurde und die Welt veränderte**

**(ET: Januar 2014)**

Jón Gnarr ist Künstler, Komiker, Anarchist – und Bürgermeister einer europäischen Hauptstadt. In seiner unterhaltsamen Streitschrift beschreibt er seinen Weg vom selbsternannten Anarcho und Gründer einer Spaßpartei in die Niederungen des kommunalpolitischen Alltags. Ein Satz im Deutschunterricht hat sich Jón Gnarr eingeprägt: »Hören Sie gut zu und wiederholen Sie!«. Zuhören ist eine Kunst, auch wenn sie in der Politik oft nicht sehr ausgeprägt ist. Was als künstlerisches Projekt begann, die Gründung der »Besten Partei«, entwickelte sich für den Allround-Künstler spätestens nach seiner Wahl zum Bürgermeister von Reykjavík zur Lebensaufgabe: Wie lässt sich in einer Gesellschaft etwas verändern, ohne sich selbst zu verändern?



**Nicole Zepter: Kunst hassen. Eine enttäuschte Liebe (ET: August 2013)**

Dieses leidenschaftlich polemische Buch zeigt, wie der moderne Kunstbetrieb darüber bestimmt, was wir heute als Kultur wahrnehmen – und warum wir uns damit abfinden. Es beschreibt das System hinter den Besuchermassen erfolgreicher Ausstellungen und hoch gehandelter Kunststars. »Kunst hassen« ermächtigt den kunstinteressierten Laien oder Experten, seine Ehrfurcht vor der Kunst abzulegen, um sich ein eigenes Urteil zu bilden. Nicole Zepter erzählt von einer enttäuschten Liebe, die ihre Objekte der Begierde zurückgewinnen will.

**Sebastián Marincolo: High. Das erstaunliche Potential von Marihuana**

**(ET: Juli 2013)**

Kann ein High zu introspektivem und empathischem Verstehen führen? Zu kreativen Ideen und wertvollen Einsichten verhelfen? Gar das episodische Gedächtnis verbessern und die Fähigkeit, Muster zu erkennen? Schriftsteller wie Jack London, William Butler Yeats oder Charles Baudelaire nutzten Marihuana als Quelle der Inspiration, ebenso wie Musiker oder Wissenschaftler. In seinen neurowissenschaftlich inspirierten Essays liefert der Philosoph und Fotograf Sebastián Marincolo dazu neue Erklärungsansätze auf Basis interdisziplinärer Forschung. Makrofotografien ergänzen brillant die ungewohnte Perspektive auf das positive bewusstseinsverändernde Potential von Marihuana.

Mit  
bewusstseins-  
verändernden  
Makrofotos

## Sachbuch



**Michael Hudson: Der Krieg der Banken gegen die Welt.**

**Warum wir vor dem Kapitalismus kapitulieren (ET: Januar 2014)**

Michael Hudson kritisiert das kapitalistische Finanzsystem fundamental und radikal. Seine Kritik wird unser Denken verändern. Provokant und kritisch beschreibt er den langen Weg vom Industrie- zum Finanzkapitalismus. Warum übertragen Staaten die Macht den Banken? Warum lassen sich Politiker ans Gängelband der Finanzmärkte nehmen? Schonungslos entlarvt Hudson die Vorstellung, die Verschuldung könne gemanagt werden, wenn man sie den Bürgern aufbürdet. Das Bankensystem muss wieder der Wirtschaft dienen und nicht umgekehrt. Doch die Finanzwelt betreibt eine neue Art der Kriegsführung gegen das Volk, die unsere Gesellschaft polarisiert. Die Interessen von Gläubigern sind nicht die der Demokratie.

**Ralph Bollmann: Die Deutsche. Angela Merkel und wir (ET: Juli 2013)**

Wir Deutschen werden mit Angela Merkel identifiziert und identifizieren uns mit ihr. Auch Umfragen unter anderen Europäern zeigen: In einer Mischung aus Kritik und Bewunderung sehen sie in der Kanzlerin die Verkörperung alles Deutschen. Aber stimmt das überhaupt? Der Journalist und Autor Ralph Bollmann hat Angela Merckels Wirken jahrelang kommentiert und sie aus der Nähe beobachtet. Er beschreibt, wie ihr Agieren einen Wandel in Politik und Gesellschaft spiegelt: Nach dem Ende der Lagerkämpfe repräsentiert sie die politische Mitte – und damit zugleich den Untergang der vertrauten demokratischen Kultur. So wird das Buch zu einem Doppelporträt von Merkel und uns Deutschen, das über den Tag hinausweist.



### Barbara Vinken: **Angezogen. Das Geheimnis der Mode**

(ET: September 2013)

Sobald eine Mode vergessen ist und damit nicht mehr altmodisch wirkt, kann sie zum letzten Schrei wachgeküsst werden. Man hat deswegen von der Tyrannei der Mode gesprochen, die aus dem Blauen heraus ihre Launen diktiert. Doch bei genauerer Betrachtung entpuppt sie sich als ein Spiel nach Regeln – und als ein differenziertes Zeichensystem im historischen Wandel. Die moderne Geschichte der Mode beginnt mit der Französischen Revolution. Die Kulturwissenschaftlerin Barbara Vinken stellt Mode als ein Zeichensystem dar, das unbedingt auch soziologisch zu lesen ist und durchaus politische Relevanz hat.

### Ulf Poschardt: **911** (ET: Juli 2013)

Der Porsche 911 ist ein einzigartiges Symbol für die Sehnsucht nach absoluter Überschreitung. Jerry Seinfeld fährt ihn, Boris Johnson bewundert ihn, Volker Schlöndorff hasst ihn und Andreas Baader hat ihn sogar gestohlen. Der Porsche 911 bewegt die Welt. In Deutschland von manchen als Bonzenschale verachtet, gilt er in den USA als Lieblingsauto des linksliberalen Intellektuellen. Der 911er wurde nicht nur von einer der faszinierendsten und umstrittensten Unternehmerfamilien erfunden, er verfügt auch über eine unvergleichliche technische Genese. Ulf Poschardt umkreist den 911er als Phänomen der Zeit-, Kultur-, Technik- und Designgeschichte und bekennt seine Liebe zur Autonomie auf vier Rädern.

Zum  
50. Geburtstag  
des  
Porsche 911

125.  
Geburtstag von  
Martin Heidegger  
2014

### Martin Heidegger: **Was ist das – die Philosophie** (ET: Oktober 2013)

Die einzeln publizierten »Kleinen Schriften« von Martin Heidegger wie »Die Technik und die Kehre« und seine Publikation »Vorträge und Aufsätze«, »Der Satz vom Grund« und »Unterwegs zur Sprache« werden hier erstmals neu herausgegeben. Die vierbändige Kasette selbst, wie auch die Einzelbeiträge, werden als E-Book erhältlich sein.

### Adam Hochschild: **Der Große Krieg.**

#### **Der Untergang des Alten Europa im Ersten Weltkrieg** (ET: August 2013)

Der Erste Weltkrieg bleibt die Chiffre für den ewigen Wahnsinn von Kriegen. Anschaulich, lebensnah und erschütternd analysiert Adam Hochschild diesen Krieg, dessen Echo bis in unsere Zeit nachhallt. Er richtet seinen Blick auf das Kriegsgeschehen und die diplomatischen Verwicklungen der großen Mächte. Doch nicht nur die prominenten Befürworter des Krieges stehen im Zentrum der Darstellung. Adam Hochschild lässt auch die vielen bisher wenig beachteten Kritiker und Gegner aus allen Schichten zu Wort kommen. Hunderte von Soldatenfriedhöfen säumen die Felder in Belgien und Frankreich. Gelingt es uns, die Wiederholung dieser Geschichte zu vermeiden?

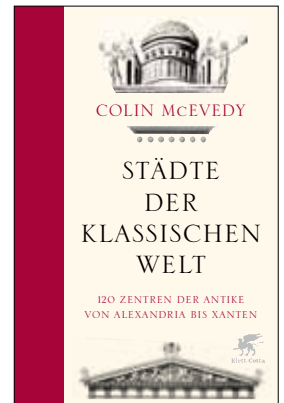
**2014 – Jahrestag Beginn des Ersten Weltkriegs**



### **Colin McEvedy: Städte der Klassischen Welt.**

**120 Zentren der Antike von Alexandria bis Xanten (ET: September 2013)**

Colin McEvedy erzählt informativ, geistreich und elegant die Entwicklung und die strategische Bedeutung der wichtigsten antiken Städte. Dabei werden die großen kulturellen und historischen Ereignisse erläutert. Wer herrschte in diesen Metropolen? Wie lebten die Herrscher und das einfache Volk in den Zentren der antiken Welt? Zusammen mit den 120 eigens angefertigten Karten, die die Straßen und Verteidigungsanlagen, Baudenkmäler und Sakralbereiche zeigen, formt der Autor ein umfassendes Bild der antiken Stadtkultur in der Klassischen Welt. Damit gibt er uns die Möglichkeit, die vergangene Welt in ganz neuer Art und Weise wahrzunehmen.



### **Steffen Patzold: Ich und Karl der Große. Das Leben des Höflings Einhard**

**(ET: September 2013)**

Mehr als drei Jahrzehnte war Einhard einer der engsten Berater Karls des Großen und Ludwigs des Frommen. Als Karls Biograph hat er unser Bild des ersten Kaisers im Westen des mittelalterlichen Europas geprägt. Anschaulich erzählt Steffen Patzold Einhards bewegtes Leben zwischen kaiserlichem Hof und Heiligenkult. Er hat alle Erschütterungen und Krisen des Frankenreichs im Herzen der Macht überlebt und Politik gestaltet. Wer Einhard beobachtet, erhält einen tiefen Einblick in die Kultur des Frankenreichs. Und er lernt einen Menschen aus dem Frühmittelalter kennen, der uns ungewöhnlich viel über sich selbst überliefert hat.



### **Paul Tough: Die Chancen unserer Kinder.**

**Warum Haltung Intelligenz schlägt (ET: September 2013)**

Paul Tough legt die Frage nah, ob wir seit Jahrhunderten die falschen Fähigkeiten unserer Kinder fördern. Intelligenz und Wissen sind kein Garant für Glück und Erfolg in Schule und Beruf. Jüngste wissenschaftliche Untersuchungen, die sich mit der Frage von Erfolg und Persönlichkeit beschäftigen, belegen, dass es viel stärker auf Ausdauer, Sorgfalt, Neugier, Optimismus und Disziplin ankommt. Wenn wir umdenken, kann die soziale Schere geschlossen werden. Tough zeigt am Beispiel einer Brennpunktschule, wie die Förderung benachteiligter Schüler gelingt. Dieses kluge und provokative Buch wird unser Verständnis von Kindheit, Schule und Ausbildung verändern.

### **Ingrid Müller-Münch: Sprengsatz unterm Küchentisch. Wenn die Frau das Geld verdient**

**(ET: September 2013)**

Längst ist ein neues Beziehungszeitalter angebrochen: Bei jedem zehnten Paar in Deutschland sind es inzwischen die Frauen, die die Familie ernähren. Männer, die finanziell von ihren Partnerinnen abhängig sind, gelten als Loser. Ingrid Müller-Münch zeigt, wie heutige Paare mit dieser neuen Situation umgehen. Sie hat mit Männern und Frauen gesprochen, die sich mitten in dieser Neuorientierung befinden. In den Beziehungen stimmt meist vieles nicht mehr, alte Positionen geraten ins Wanken, in die neuen Rollen muss sich erst eingefunden werden. Ein gesellschaftliches Umdenken ist dringend notwendig.

**Hans Jellouschek/Bettina Jellouschek-Otto: Grenzen der Liebe.**

**Nähe und Freiheit in Partnerschaft und Familie (ET: September 2013)**

Wie können Grenzen gut sein für die Liebe? In der Partnerschaft suchen und ersehnen wir eine Liebe ohne Grenzen, und auch unsere Kinder lieben wir bedingungslos. Dieses Buch macht deutlich, dass sich jede Zweierbeziehung gegen dritte Faktoren behaupten und abgrenzen muss. Doch auch innerhalb der Partnerschaft sind Grenzziehungen wichtig: Wie bleibt man als Teil eines Paares ein Individuum und damit ein interessantes Gegenüber für den Partner? Erst das ermöglicht eine realistische, reife Liebe, eine »Liebe auf Dauer«, nach der wir uns alle sehnen.

**Michael Harrer: Burnout und Achtsamkeit (ET: September 2013)**

Wie führt Achtsamkeit als Haltung mit zunehmender Übung zu Entschleunigung, zu mehr Gelassenheit, innerer Ruhe und Konzentration? Michael Harrer bietet eine fundierte Zusammenschau der Entstehungsbedingungen von Überforderung und informiert über die Vielfalt individueller Wege aus einem Burnout. Der Autor verknüpft zwei hochaktuelle Trends: die steigende Häufigkeit von Stress und stressbedingten Krankheiten bis hin zum Burnout und die zunehmende Sehnsucht nach Entschleunigung, Ruhe und innerem Frieden. Von Mönchen überliefert, gewinnt die jahrtausendelang bewährte Tradition der Achtsamkeit heute immer stärker an Bedeutung.



**Hanne Seemann: Kopfschmerzkinder.**

**Was Eltern, Lehrer und Therapeuten wissen sollten (ET: August 2013)**

Migräne, Spannungsmigräne, Spannungskopfschmerz – etwa 20 % aller Schulkinder leiden darunter. Weil es sich um eine »funktionelle«, also eine nicht-organische Erkrankung handelt, ist der Besuch bei Kinder- oder Facharzt meist vergeblich. Hier erfahren Eltern und alle, die mit Kopfschmerzkindern zu tun haben, aus der Feder einer Psychosomatik-Expertin, was Heranwachsende mit Kopfschmerzen ausdrücken und was sie benötigen, um störungsfrei leben zu können.

**Ursula Wawrzinek, Annette Schauer: Was tun, wenn es brennt?**

**Neue Strategien gegen Burnout (ET: August 2013)**

Stress, Überforderung und drohender Burnout prägen den Arbeitsalltag einer immer größeren Zahl von Menschen. Aus den Unternehmen ist keine Hilfe zu erwarten, denn sie stehen im harten Konkurrenzkampf der globalisierten Arbeitswelt. Wichtig ist, dass wir uns selbst retten! Hier ist das »best of« der langjährigen Erfahrungen des Autorinnen-Duos vereint. So kann Burnout verhindert werden.

Alle Titel unter Vorbehalt, Änderungen möglich.

---

## Anforderung von Fahnenexemplaren

Bitte faxen oder mailen Sie Ihre Fahnenwünsche an:

Klett-Cotta Presse, Rotebühlstr. 77, 70178 Stuttgart  
Fax 0711 / 6672-2025  
k.wilts@klett-cotta.de

Geben Sie dabei bitte Medium und Ansprechpartner an.



**Klett-Cotta**